FAIR. UND KEIN GRAD MEHR!

#FAIRHANDELN
für Klimagerechtigkeit weltweit

FAIRE WOCHE
15. – 29. September 2023

Aktionsleitfaden zur Fairen Woche 2023

Veranstalter
FORUM FAIRER HANDEL

Kooperationspartner
FAIRTRADE DEUTSCHLAND
WELTLADEN DACHVERBAND

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Gefördert durch
Brot für die Welt mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes
misereor GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

FAIRE WOCHE
15. – 29. September 2023

/02-04

Aktionsidee 04: Ökologische Fußabdrücke

Version 2 – 6. September 2023

Ökologische Fußabdrücke als Straßenaktion

Der ökologische Fußabdruck

Die Art und Weise, wie wir leben, hat Auswirkungen auf unsere Umwelt. Durch unser Konsumverhalten, unsere Mobilität, unsere Wohnsituation und unsere Ernährungsweise entstehen mehr oder weniger CO_2 und Abfälle und es werden mehr oder weniger Ressourcen wie Wasser und Energie verbraucht.

Um diese ökologischen Belastungen anschaulich darzustellen, haben Wissenschaftler*innen 1994 das Konzept des ökologischen Fußabdruckes entwickelt. Es stellt die Umweltauswirkungen einer Person in einem mehr oder weniger großen Stück Land mit durchschnittlicher Produktivität dar – als Symbol für die Menge an Biokapazität der Erde, die man für seinen/ihren Lebensstil in Anspruch nimmt.

Ein Kritikpunkt ist, dass das Konzept des ökologischen Fußabdruckes den Fokus auf das Verhalten des Individuums legt. Demgegenüber stehen vor allem die Politik sowie die Wirtschaft in der Verantwortung, ökologisch verträgliche Produktions- und Konsummuster zu erreichen.

Im Internet findet man verschiedene Seiten, auf denen man seinen/ihren ökologischen Fußabdruck berechnen kann. Teilweise wird das Ergebnis nicht als Fläche, sondern als CO_2-Emission ausgegeben.

Rechner von Brot für die Welt

Rechner des Umweltbundesamtes

Alle Ergebnisse sind nur als grobe Näherungswerte zu verstehen. Dennoch geben sie eine Orientierung, wie hoch die eigene Umweltbelastung im Vergleich zum Durchschnitt der Bevölkerung oder im Vergleich zur ökologisch verträglichen Umweltbelastung liegt.

Der ökologische Fußabdruck als Straßenaktion

Der Weltladen in Neumarkt hat das Konzept der ökologischen Fußabdrücke in eine Straßenaktion umgewandelt. Sie eignet sich hervorragend als Bildungseinheit für verschiedene Altersgruppen im öffentlichen Raum. So kann sie bei Stadt- und Gemeindefesten, in der Schule oder bei Veranstaltungen der Fairen Woche eingesetzt werden. Da die 40 farbigen Fußabdrücke hintereinander gelegt eine Fläche mit einer Länge von 20 Metern benötigen, sorgt die Aktion schon von alleine für Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Im Rahmen der Aktion laufen die Teilnehmenden entlang der auf dem Boden aufgeklebten Fuß-abdrücke. Mit Hilfe eines Fragebogens werden sie zu ihrem durchschnittlichen Verbrauch in den Bereichen Wohnen/Energie, Konsum, Ernährung und Mobilität befragt. Je nach Antwort bekommen sie eine bestimmte Punktzahl, die am Ende Auskunft darüber gibt, wieviele Erden benötigt würden, wenn alle Menschen den Ressourcenverbraucht dieser Person hätten.

Bei den meisten Teilnehmenden wird das Ergebnis bei mehr als eine Erde für ihren Lebensstil liegen. Hier bietet sich die Möglichkeit, Tipps zu geben, wie man Energie sparen oder das eigene Mobilitätsverhalten ökologischer gestalten kann. Hilfreich ist es, den Teilnehmenden an dieser Stelle entsprechende Informationen an die Hand zu geben. Dafür bietet sich z.B. das Rezeptheft der Fairen Woche an, das außer leckeren Rezeptideen auch Informationen darüber enthält, wie der Faire Handel zu mehr Klimagerechtigkeit beiträgt. Weitere Informationen zu anderen Lebensbereichen stellen z.B. die Einrichtungen der Verbraucherberatung zur Verfügung und sind auch in der Handreichung des DEAB (siehe nächste Seite) zu finden..

Handreichung des DEAB

Der Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg e.V. hat eine kostenfreie, 36-seitige Handreichung zu den ökologischen Fußabdrücken erstellt. Sie enthält alle wichtigen Informationen, die man braucht, um die Aktion selber umzusetzen, einschließlich der Adressen, bei denen man das benötigte Material kostenlos (gegen Versandkosten) ausleihen kann.

Die Handreichung kann auch gegen Spende als gedruckte Version beim DEAB bestellt werden. Kontakt:

Elena Muguruza
elena.muguruza@deab.de

Hinweise:

- Die ökologischen Fußabdrücke sind auch in einer Version für den Einsatz in der Grundschule verfügbar sowie in einer platzsparenden Tischversion. Weitere Infos dazu siehe Handreichung.
- Die Handreichung enthält auch Ausführungen zum Konzept der ökologischen Handabdrücke sowie Hinweise auf verschiedene Ausstellungen dazu.